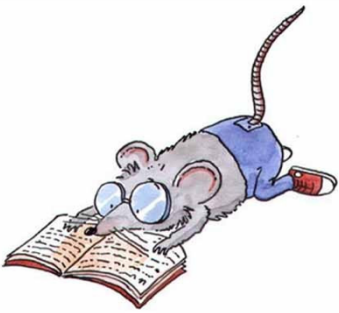


Integration aktuell Nummer 9 der Schulen Jonen



Leseratte, Bücherwurm und Co.



Liebe Eltern

Die letzte Pisa-Studie hat gezeigt: die Lesekompetenzen vieler unserer Schülerinnen und Schüler sind nicht genügend. Im folgenden Artikel möchte ich gern aufzeigen, was wir an den Schulen Jonen aktuell zum Thema "Leseförderung" bereits umsetzen und wie Sie als Eltern und Erzieher Ihre Kinder dabei unterstützen können.

Nachstehend sind Informationen, Anregungen und Tipps rund ums Lesenlernen zusammengestellt.

Lesen ist wichtig

Lesen und Leseverständnis sind für den Unterricht Grundanforderungen und nehmen einen wichtigen Platz beim Lernen ein. Egal in welchem Fach – unsere Schülerinnen und Schüler müssen fähig sein, die Aufgabenstellung zügig zu lesen, zu verstehen und den Inhalt umzusetzen oder verknüpfen zu können. Das Lesen ist aber nicht nur für eine erfolgreiche Schulkarriere wichtig, es unterstützt auch die positive Entwicklung des Kindes. Lesen vermittelt Wissen und ist unterhaltend, es fördert die Phantasie, das Mitgefühl und das Denken des Kindes. Im Gegensatz zum Fernsehen ist Lesen ein aktiver Prozess, da mitgedacht wird.

Studien zeigen: Kinder, die flüssig lesen, lernen auch besser.

Lesetraining in der Schule

Bereits im Kindergarten erwacht bei vielen Kindern die Lust aufs Lesen, die Kindergärtnerinnen fördern diese Motivation mit Vorlesen und Sprachspielen.

Remo Largo (Kinderarzt und Buchautor) sagt dazu:

"Jedes Kind will lesen lernen, wenn es in der Entwicklung soweit ist."

In der 1.Klasse ist es dann endlich soweit und die neugierigen Schülerinnen und Schüler lernen offiziell

lesen und bekommen auch Hausaufgaben! Mit dem Lese- und Schreiblehrgang "Leseschlau" erlernen die Kinder mit Hilfe von Sprechbewegungsbildern das Lesen und Schreiben sehr schnell. Es werden die Grundfertigkeiten des Lesens, des Schreibens, des Verstehens und der Lautdifferenzierung vermittelt. Nach dem Erlernen des Lesevorgangs geht es dann in eine längere Übungs- und



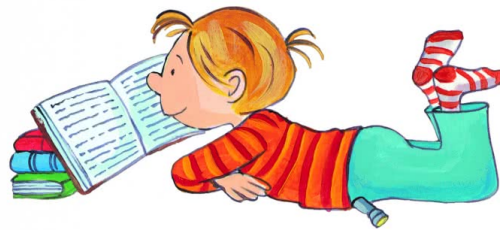
Trainingsphase. In der Unterstufe lesen wir viele kurze, spannende Geschichten über Tiere, Piraten, Märchen und weitere ansprechende Themen, zuerst nur in Grossbuchstaben, später mit Gross- und Kleinbuchstaben. Aufbauend folgen Lesewerkstätten mit Arbeitsplänen und verschiedene Klassenlektüren.

In der Mittelstufe arbeiten die Lehrerinnen mit den beiden Leseförderungsprogrammen "Lesen – das Training" und "TRAIL – kooperatives Lesen". Bei beiden Methoden liegt der Erfolg in der Regelmässigkeit der Übungen. Die Leseprogramme sind so aufgebaut, dass die Kinder neben dem Lesefluss auch das Textverständnis trainieren.

In der Oberstufe erfassen wir in der ersten Klasse die Lesekompetenz aller Schülerinnen und Schüler und fördern gezielt diejenigen, welche hier noch Bedarf haben mit speziellen Trainings. In allen Klassen und allen Jahrgängen verbindet die Klassenlektüre die drei Förderbereiche Lesefertigkeit, Leseverstehen und literarische Bildung optimal. In jedem Schuljahr werden mindestens zwei Lektüren angeboten.

Mein Kind liest nicht gern

Was können Sie zu Hause tun, wenn Sie bei Ihrem Kind Schwierigkeiten beim Lesen feststellen:



Tipps zur Förderung der Lesemotivation

(Quelle Merkblatt SPD St. Gallen)

- Lesende Vorbilder wecken Neugierde
Greifen Eltern, Geschwister oder Freunde immer wieder zu einem Buch, weckte die die Neugierde aufs Lesen beim Kind.
- Lesen Sie vor – ermöglichen Sie ein Leseerlebnis
Lesen Sie Ihrem Kind vor, so ermöglichen Sie ihm auch emotional in die Geschichte einzutauchen. Dies ist vor allem für schwächere Leser und Leserinnen wichtig, weil sie so erfahren, wie attraktiv Bücher sind.
- Lesevorlieben beachten – spannende, passende Geschichten wählen
Das Lesen macht mehr Spass, wenn der Inhalt spannend oder interessant ist. Lassen Sie Ihr Kind das Buch selber wählen.
- Zeigt Ihr Kind noch nicht so grosse Motivation zum Lesen oder das Lesen ist noch anstrengend, können sie abwechselnd in einem Buch lesen. Nachdem Ihr Kind eine vereinbarte Sequenz gelesen hat, lesen Sie ein weiteres Stück vor und Ihr Kind kann zuhören, bevor sie wieder die Rollen tauschen. So trainieren Sie die visuellen und auditiven Kanäle.
- Liest Ihr Kind alleine in einem Buch, ist es förderlich, wenn Ihr Kind laut liest. Dies unterstützt das genaue Lesen, Wörter können weniger gut überflogen oder ausgelassen werden.

- Atmosphäre schaffen – gemeinsam lesen
Nehmen Sie sich Zeit gemeinsam mit Ihrem Kind zu lesen. Jeder für sich in seinem Buch.
- Regelmässiger Besuch in der Bibliothek
Bibliotheken bieten günstigen Lesestoff, neue Bücher können entdeckt werden. Wer die Welt der Bibliothek entdecken will, muss etwas Übung haben. Leiten Sie Ihr Kind an, wie es sich ein passendes Buch suchen kann.

Tipps zur Förderung der Lesefertigkeit

- Regelmässig üben
Lesen braucht Übung: täglich 10 Minuten Lesen bringen mehr Erfolg als einmal in der Woche eine Stunde. Nehmen Sie die Leseübung im Tagesablauf Ihres Kindes auf, damit verhindern Sie Auseinandersetzungen vor dem Üben.
- Kurze Texte – abwechselndes Vorlesen
Kurztexte mit Bildern oder mit direkter Rede eignen sich besonders zum Üben. Lesen Sie abwechselnd mit Ihrem Kind vor.
- Übungsstand dem Kenntnisstand anpassen
Wählen Sie Texte, die dem Kenntnisstand Ihres Kindes entsprechen, auch wenn die Klasse schon schwierigere Texte liest.
- "Richtiges" Lesen vor dem "flüssigen" Lesen
Kontrollieren Sie, ob das Kind richtig liest oder ob es Wörter rät, beziehungsweise auswendig weiss. Lassen Sie sich hin und wieder ein Wort lautieren (r – e – d – e – n) oder wählen Sie Phantasiewörter (Salopter, Mamoline), die es laut vorlesen soll.
- Nicht mit anderen vergleichen
Vergleichen Sie die Leistung Ihres Kindes nie mit der Leistung von anderen Kindern, sondern immer nur mit seinen persönlichen Fortschritten.
- Korrigieren – aber wie
Korrigieren Sie nicht mit dem Hinweis "falsch", sondern mit der Aufforderung, den Satz, den Abschnitt nochmals zu lesen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Freude am Lesen, spannende Bücher und unterhaltsame gemeinsame Stunden.

Jacqueline Riedo und Gabi Ziegler